

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 11.09.2012

Kindertagesstätte „Musikus“ feierlich eröffnet

Am 07. September 2012 war es endlich soweit. Nach einer mehr als zweijährigen Bauzeit konnte die Kindertagesstätte „Musikus“ in der Burgbreite neu eröffnet werden. Oberbürgermeister Peter Gaffert konnte im Beisein von Kindern, Eltern, Großeltern, Stadträten, politischen Würdenträgern und Vertretern der Bauunternehmen einen Neubau übergeben, der wohl zu den längsten Baumaßnahmen der Stadt Wernigerode gehörte.

Die Kindertagesstätte wurde 1972 (Baubeginn) in Plattenbauweise errichtet und im Februar 1975 eröffnet. Zahlreiche Risschäden in den Außenwänden, die auch im Inneren ihre Spuren hinterließen, bewirkten, dass die Stadt Wernigerode 1996 ein baufachliches Gutachten in Auftrag gab. In Auswertung des Gutachtens trat zu Tage, dass die beim Bau begangenen Fehler zwar nicht unmittelbar standsicherheitsgefährdend waren, jedoch eine Sanierung der Baufehler teurer als ein Ersatzneubau war. Seit 1996 musste alle 2 Jahre eine erneute statische Überprüfung erfolgen. Mit diesem Wissen wurde die Werterhaltung in der Kindertagesstätte nur auf einem Minimum gehalten. Dementsprechend war ihr Zustand. Zum Teil zugenagelte Fenster, schlecht schließende Türen, zugesetzte Wasserleitungen, überholte Elektroanlagen, verschlissene Bodenbeläge, Risse in den Wänden und nicht mehr zeitgemäße Sanitärräume waren die auffälligsten Mängel der Einrichtung. Dementsprechend verlor diese Einrichtung auch zunehmend die Akzeptanz der Eltern. Es bestand ein jahrelanger Sanierungsstau, der den Betrieb der Kindertagesstätte nachhaltig beeinflusst hatte.

„Ich freue mich, dass wir nunmehr im Jahr 2012 die komplette Einweihung der neugebauten Kindertagesstätte feiern können. Ein jahreslanges Warten für die Kinder und die Erzieherinnen hat nun ein Ende. Ich bin begeistert von den neuen Räumlichkeiten“, so Wernigerodes Stadtoberhaupt.

Unter Wiederverwendung des Kellergeschosses des südlichen Gebäudeteils beherbergt die Kita nun, einschließlich der beiden „Würfel“, 140 Plätze mit den erforderlichen Nebenräumen. Durch offene Alu-Glas Konstruktionen im Gemeinschaftsflur werden die einzelnen Gebäude miteinander verbunden, erhalten somit die Zugänglichkeit untereinander und es entstand gleichzeitig ein Raum, der multifunktional genutzt werden kann. Hier wird heute u.a. gemeinsam gesungen, getanzt, gespielt und musiziert, treffen sich Eltern zu einem Gespräch.

Der barrierefrei gestaltete Gebäudekomplex weist ein Höchstmaß an Flexibilität im Hinblick auf die Nutzung variabler Altersgruppen auf, um den Bedürfnissen der Zukunft optimal gerecht zu werden.

18 Erzieherinnen unter der Leitung von Bettina Weidner begleiten die Kinder auf ihren Bildungsweg und sind Partner für die Eltern. Viele weitere helfende Hände wie Hausmeister, Reinigung und Küche unterstützen die Arbeit, sorgen für Sauberkeit, Ordnung u. vieles mehr. Die Kindertagesstätte hat als Profilierung die musikalische Früherziehung gewählt, u.a. werden die Kinder auch von „Profis“ an die Musik herangeführt. So sind Musiker des Philharmonischen Kammerorchesters und Lehrer der Kreismusikschule in der Kindertagesstätte tätig. Passend dazu war auch das Einweihungsgeschenk: „eine Gitarre soll dafür sorgen, dass noch mehr gesungen wird“, so Oberbürgermeister Peter Gaffert.

Hintergrundinformationen:

1996	1. baufachliches Gutachten
1997	thermische Abkopplung mit einer gedämmten Vorhangklinkerfassade an den Westgiebeln, um weiterer Rissbildung entgegen zu wirken
1998	Modernisierungsvoruntersuchung
2002	2. baufachliches Gutachten
1996-2005	mehrere mündliche und schriftliche Anfragen zur Gewährung von Zuschüssen bzw. Fördermitteln beim Land und Landkreis
2006	Fördermittelantrag auf Landeszuschuss
Aug. 2008	Förderzusicherung des Ministeriums für Gesundheit und Soziales LSA
Nov. 2008:	Einreichung der überarbeiteten Antragsunterlagen (zus. 2 „Würfel“ für Krippenkinder) zur Prüfung durch den Landesbetrieb Bau

2009 Nachreichung von **zusätzlich** geforderten Unterlagen durch den Landesbetrieb Bau
Juni 2009 Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn für die **Abbrucharbeiten**
Sept. 2009 Beginn der Abbrucharbeiten 1. BA
Nov. 2009 Erweiterung der Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn für die
weiterführenden Arbeiten
Febr. 2010 Beauftragung der Abdichtungs- und Maurerarbeiten Keller 1. BA, Beginn auf Grund
der anhaltenden schlechten Witterung im April 2010
Juni/ Juli 2010 weiterführende Rohbauarbeiten
24. Nov. 2010 Richtfest 1. BA
26. Nov. 2010 Zuwendungsbescheid, somit konnten die weiteren Ausschreibungen der
Ausbaugewerke erfolgen
Nov. 2011 Einzug eines Großteiles der Kinder in den 1. BA
April 2012 Inbetriebnahme der Würfel

Finanzierung:

Geplante Gesamtausgaben: 2.6 Mio. € (komplette Schlussabrechnung liegt noch nicht vor)
Geplante Förderung: 2.2 Mio. €